

Ingleichem hat man Georgen Pindter, Miller zue  
 Peffenhausen, einen Muhl ~~Poden~~ Abgangstain<sup>74</sup> von der Churfürstlichen  
 Thonaumihl mit 4½ Zoll verkhaufft *per*  
 4 fl. 30 kr.

*Huius* 12 fl. — —

[fol. 71v]

*Litt. K* Allermassen hiebeigebogner genedigister Befelch  
*de dato* 24. *Octobris* vnnd *pres.* 11. 9bris 1690  
 mehrers weiset, ist crafft dessen die genedigiste  
 Bewilligung geschehen, das die ienige 400 fl.,  
 welche der ausgetrettne Abbt Johanssen des  
 Closssters Weltenburg mit genedigisten Vorwissen  
*in Anno* 1684 von dem alhiesigen Churfürstlichen  
 Preuambt entlehnet mit iehrlichen 50 fl.  
 Früsst, warmit diss 1690iste Jahr noch  
 der Anfang zemachen abgeldiget werden sollen,  
 welches dan fir diss Iahr geschehen, gestalten  
 obangeregte Erste Früsst *pro Anno* 1690  
 zue dem Churfürstlichen Preuambt alhir den  
 14. *May Anno* 1691 par erlegt vnd khommen,  
 dahero diss Orths gebihrent *per* Empfang  
 hieuorbemelte

50 fl. — —

So hat Sebastian Kagerer, Kueffmaister alhir,  
 vnderm Iahr verschaidene Abschlagschein herein  
 geben, alda sich entlich, wie hernach in der  
 Ausgab *fol.* 135 findig, mit Bsclus des  
 14. *May Anno* 1691 bei der mit ihme ge-  
 pflogenen Abrechnung souil bezaigt, das er  
 yber seinen Verdienst vmb 118 fl. 45 kr. zuuil

*Huius per se*

[fol. 72r]<sup>75</sup>

empfangen, welche sowohl in dem *Caszabuech*  
 als volgents in denen *ordinary* PreuExträcten  
 vnderm Iahr *per* Ausgab khommen, indeme er  
 aber solche zue Endte des Jahrs widerumb  
 zuruckh erstattet, als werdendts diss Orths  
 widerumb gebihrent *per* Empfang gesezt,  
*id est*

118 fl. 45 kr. —

*Huius per se*

<sup>74</sup> „Abgang“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>75</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.